

Hausordnung

- Das Zentrum wendet sich ausschließlich an:
 - Parkinsonbetroffene oder Menschen, die an Parkinsonsyndromen leiden
 - ihr direktes Umfeld (aidants informels)
 - Begleitpersonen verstorbener Mitglieder, und dies unabhängig von Geschlecht, Nationalität oder Religion. In der Folge werden wir die oben erwähnten Personen als «Nutzer» benennen.
- Durch das Bezahlen einer «Activity Card» haben die « Nutzer » das Recht, während des laufenden Jahres (Januar bis Dezember) regelmäßig an den Angeboten teilzunehmen.
- Jeder neue « Nutzer » des Zentrums kann während drei Monaten an den Aktivitäten teilnehmen ohne im Besitz einer «Activity Card» zu sein.
- Die Teilnahme an den verschiedenen Angeboten, Kursen, Reisen, Ausflüge und Ausstellungen erfolgen auf eigene Verantwortung des « Nutzers ». Im Interesse des « Nutzers » sollten die Verantwortlichen des Zentrums «La Tulipe» über eventuelle Gesundheitsprobleme informiert werden.
- Der « Nutzer » selbst ist verantwortlich für die korrekte Einnahme seiner Medikamente. Es ist überaus wichtig während den Aktivitäten genug Wasser zu sich zu nehmen.
- Das Zentrum «La Tulipe» bietet verschiedene Aktivitäten an. Diese Aktivitäten werden in einem monatlichen oder trimesteriellen Programm veröffentlicht. Die «Nutzer» bestimmen an welchen Aktivitäten sie teilnehmen möchten.
- Sollte ein «Nutzer» aus unbestimmten Gründen nicht an einer Aktivität, für die er sich eingetragen hat teilnehmen können, ist er gebeten das Zentrum schnellstmöglich zu informieren umso einem anderen «Nutzer» die Teilnahme zu ermöglichen.
- In vereinzelt Fällen ist die Meinung des Verantwortlichen einer Aktivität einzuholen.
- Im Zentrum werden keine Hilfsdienste im Sinne der Pflegeversicherung (im Gesetz als «actes essentiels» definiert) angeboten.
- Das Personal hat das Recht, nach Rücksprache mit dem Verwaltungsrat, eine ärztliche Bescheinigung der Parkinsondiagnose zu verlangen.
- Sollte ein « Nutzer » ungebührliches Verhalten zu Tage legen, kann ihm die Teilnahme an den folgenden Aktivitäten untersagt werden.
- Im Wiederholungsfall kann der « Nutzer », mittels Entscheidung des Verwaltungsrates, von den Aktivitäten ausgeschlossen werden.
- Die «Nutzer» des Zentrums sind gebeten Material, Installationen und Räumlichkeiten so zu respektieren, als ob es ihr eigenes wäre.
- Für «Nutzer» mit kleinem Einkommen können die «Activity Card» sowie verschiedene Aktivitäten zu reduziertem Tarif angeboten werden, jedoch in jedem Einzelfall über die Entscheidung des Verwaltungsrates.
- «Nutzer», welche anonym bleiben wollen, können dies beantragen und dieser Antrag ist zu befolgen.
- «Nutzer» welche nicht fotografiert oder gefilmt werden wollen, sollen dem Personal diese Entscheidung mitteilen.
- Die «Nutzer» sollen dem Personal mitteilen, wenn sie das «Zentrum» verlassen, auch im Falle kurzer Abwesenheit.

- Dies gilt auch für Parkinsonbetroffene welche sich im «Off-Zustand» befinden und sich in den Ruheraum zurückziehen möchten.
- Die Nutzung der Sportgeräte darf nur unter Aufsicht des Personals oder eines vom Zentrum anerkannten Freiwilligen erfolgen.
- Informationsmaterial kann nur auf Nachfrage und nach Ausfüllen eines Antragsformulars ausgeliehen werden. Eine Ausnahme bildet das Informationsmaterial welches von der Parkinsonvereinigung oder vom Zentrum verteilt wird.
- Aktivitäten können von der Parkinsonvereinigung oder vom Zentrum aus folgenden Gründen annulliert oder verlegt werden:
 - Zu wenig angemeldete Teilnehmer
 - Im Krankheitsfall des Verantwortlichen einer Aktivität
 - Sicherheitsrisiko aufgrund der Wetterverhältnisse
 - Alle anderen unvorhersehbaren Ereignisse

Im Streitfall liegt die Entscheidung in den Händen des Verwaltungsrates.

«Nutzer» des Zentrums «La Tulipe» sind auch:

1. Besucher, welche Informationen über die Parkinsonkrankheit wünschen (z.B. Studenten).
2. Besucher welche an vom Zentrum organisierten Weiterbildungen teilnehmen